



Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 06.02.2024

Ersteller_in: Flügel

Stellenzeichen: FM Z 17

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management

SE Facility Management, Fachbereich Baumanagement

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)

Eingruppierung / Bewertung

EG 10 TV-L

Stellenummer

3306/42801; Objekt- ID: 50752673

1 Beschreibung des Aufgabengebietes

Fachplanung und -bauleitung für Investitionsmaßnahmen und lfd. Unterhaltungsmaßnahmen für Gebäudeautomation

Aufgaben u.a. (Kurzbeschreibung)

- Fachplanung und -bauleitung für Investitionsmaßnahmen und lfd. Unterhaltungsarbeiten für Gebäudeautomation, auch im Sinne der BauOBln und der Anweisung Bau (ABau).
- Erstellung und Fortschreibung von Anlagenschemata und Datenpunkten für die Gebäudemanagementsoftware EnteliWEB der Firma Delta Controls
- Fortschreibung des bezirklichen Lastenhefts für die Gebäudeautomation und Gebäudeleittechnik
- Betreuung der Infrastruktur, Server, Netze, Router, der zentralen Leittechnik
- Überwachung energieverbrauchender Anlagen und der hiermit verbundenen Betreiberverantwortung
- Projektsachbearbeitung im Rahmen der Projektvorbereitung und Durchführung im Einzelfall
- Überwachung freischaffender Ingenieur_innen hinsichtlich der Vertragserfüllung der Leistungen gem. § 55 HOAI (Anlagengruppe 8 - Gebäudeautomation)
- Kostenermittlung und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Prüfung und Mitzeichnung von Vergabeunterlagen
- Mitwirkung bei der Firmenauswahl
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Fortschreibung der Bauunterhaltungsplanung
- Mitwirkung bei der Aufstellung und Prüfung von Haushaltsunterlagen

2 Formale Anforderungen

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder Diplom) der Fachrichtung Elektrotechnik, Gebäude- und Energietechnik, Energie- und Prozesstechnik, Gebäudeenergie- und Informationstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik bzw. ein Ingenieur_innenstudiengang mit dem Schwerpunkt Automatisierungstechnik

oder

- Beschäftigte mit einem vergleichbaren Studienabschluss in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung

oder

- abgeschlossene Qualifikation als staatlich geprüfte_r Techniker_in in den Fachrichtungen: Gebäudesystemtechnik oder Elektrotechnik mit einschlägiger Berufserfahrungen,

oder

- Beschäftigte mit einem vergleichbaren Qualifizierungsabschluss in einer für die Aufgabenwahrnehmung geeigneten Fachrichtung mit einschlägiger Berufserfahrung die bereit sind, sich ggf. fehlende Fähigkeiten und Kenntnisse in einem Zeitraum von circa 4 Jahren im Rahmen ihrer Tätigkeit anzueignen, um die Voraussetzungen für die Feststellung „sonstige Beschäftigte“ zu erfüllen. Die Eingruppierung erfolgt bis zur Feststellung der Gleichstellung als „sonstige_r Beschäftigte_r“ ggf. nach Entgeltgruppe 9b TV-L.

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des privaten Baurechts (BGB, VOB und HOAI) einschließlich des Arbeitsschutzes und des Abfallrechts auf Baustellen	wichtig
Kenntnisse des öffentlichen Baurechts (BauOBl, BauGB)	wichtig
Kenntnisse des Vergaberechts (GWB, VgV, VOB, VOL, UVgO, BerlAVG etc.)	sehr wichtig
Kenntnisse der anerkannten Regeln der Technik, Kenntnisse der geltenden Normen und der einschlägigen Bestimmungen der VDE/VDI Richtlinien	sehr wichtig
Kenntnisse der Anweisung Bau (ABau)	wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Kenntnisse des fachbezogenen Rechts im Bereich Energiemanagement (GEG, EWG Bln etc.)	wichtig
PC-Anwenderkenntnisse im Umgang mit der Standardsoftware MS Office; Internet, Intranet; E-Mail, AVA-Software, Energiemanagement-Software	sehr wichtig
sicherer Umgang mit ProFiskal bzw. Bereitschaft, sich in diese Anwendung einzuarbeiten	wichtig
allgemeine Verwaltungskenntnisse	erforderlich
Kenntnisse im Haushaltsrecht (LHO) und Grundkenntnisse der KLR	wichtig
Kenntnisse über Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Rahmen des Aufgabengebietes	sehr wichtig
Koordinationsfähigkeit der am Bau Beteiligten	wichtig
Grundkenntnisse des Projektmanagements	wichtig

3.2 Persönliche Kompetenzen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert ▪ erkennt eigenen Fortbildungsbedarf und bildet sich kontinuierlich fort 	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ geht bei der Analyse von Problemen/Ursachen/Aufgaben systematisch und strukturiert vor ▪ erkennt Zusammenhänge und zieht rationale Schlussfolgerungen ▪ denkt ganzheitlich und zeigt Aufgeschlossenheit gegenüber innovativen Lösungen 	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des Handelns ▪ kontrolliert die Einhaltung von Planungen und Vorgaben und korrigiert Abweichungen ▪ verliert sein_ ihr Ziel nicht aus den Augen 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ hört aktiv zu▪ hinterfragt und legt Wert auf die Meinung anderer▪ stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner_innen ein	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit▪ fördert die kooperative Zusammenarbeit	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden_innen zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none">▪ verhält sich Kund_innen gegenüber freundlich und aufgeschlossen▪ geht auf die Bedürfnisse der Kund_innen ein	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> ▪ stellt sich auf fremde Kulturen ein unter Beibehaltung der fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ▪ vermittelt den eigenen Standpunkt transparent und klar und reagiert situationsangemessen auf andere Verhaltensweisen 	wichtig